

## **Genetische Verarmung beim Rotwild - mögliche Folge eines dichten Verkehrsnetzes?**

### **Naturkundlicher Vortrag von Thimo Scheel**

Der traditionelle naturkundliche Vortrag des Heimatbunds Stormarn in Großhansdorf hat in diesem Jahr ein ganz besonderes und hochaktuelles Thema. Passend zur bevorstehenden Brunftzeit wird Thimo Scheel aus Jersbek am 19. September 2013 der Frage nachgehen, ob die zunehmende Verdichtung des Verkehrsnetzes und die damit verbundene Einschränkung der Möglichkeiten des Revierwechsels genetische Veränderungen beim Rotwild zur Folge haben.

Anhand von Bilderreihen des Dipl. Biologen Gernot Maaß aus Norderstedt dokumentiert Thimo Scheel die unterschiedliche Entwicklung zweier Rothirsche aus dem Duvenstedter Brook. Dabei handelt es sich um einen sowohl in der Geweihentwicklung als auch im Körperbau schwachen Vertreter in der Gegenüberstellung zu einem Prachtexemplar. Für beide Tiere ist eine lückenlose Fotoserie beginnend mit dem vollendeten 1. Lebensjahr im Ablauf der Jahreszeiten zu betrachten. Einen besonderen Akzent bekommt der Vortrag durch die Präsentation von Abwurfstangen als direktes Anschauungsmaterial.

Thimo Scheel ist Jagdpächter in Jersbek und Vorsitzender des Fördervereins Jersbeker Park. Der Vortrag findet am 19. September 2013 in der Mensa des Schulzentrums Großhansdorf, Sieker Landstraße 203 statt und beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, eventuelle Spenden kommen dem Förderverein Jersbeker Park zugute.

Foto: Rothirsch im Duvenstedter Brook (Foto: Gernot Maaß)

Information: Helmuth Peets, Tel. 04532-7797